Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 12

Artikel: Fleischlose Tage - Erlaubtes Fleisch: Preissteigerung
Autor: Jahn, Karl
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-450014

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fleischlose Tage — Erlaubtes Fleisch
Preissteigerung

Im Schweizerland ertönt Gekreisch:
Zwei Wochentage ohne Fleisch!
Verordnet hat's der Bundesrat
Dem schweizerischen Bundesstaat.
Die weise Vorsicht das gebot;
Es will der Rat vor Hungersnot
Behüten seine Untertanen
Und zur Enthaltsamkeit ermahnen.

Ausnahmen aber sind gestattet
Für den, der körperlich ermattet.
Auch fallen Fische und Geflügel
Nicht unter den Entsagungszügel,
Wie überhaupt der Innenteile
Entschlägt sich die Enthaltungsfeile:
So werden ungestört gespeist,
Was „ris de veau" auf berndeutsch heißt,
Das Hirn, das Herz, die Leber, Niere,
Ob sie vom Kalbe oder Stiere,
Desgleichen auch die zarten Lungen,
Die sonst die Zungenwurst verschlungen,
Gleichfalls die Kutteln, so beliebt,
Nebst dem Gekröse frei man gibt.
Die Wurst aus Leber oder Blut
Verfällt nicht der Enthaltungswut.

Stolz wirft, weil seines Werts bewußt,
Das Ausnahmsfleisch sich in die Brust:
Die Blut- und Leberwurst zerspringt,
Wenn man sie in die Pfanne bringt.
Und wer mit solchen Sachen handelt,
Hat gleich die Taxe umgewandelt,
Hat rasch der Lage Gunst erfaßt
Und ihr die Preise angepaßt.

Regieren ist ein Teil der Kraft,
Die Gutes will und Böses schafft.
Es zeitigt jede gute Tat
Zugleich ein Nebenresultat.

Den Fleischmarkt füllt ein arg Gekreisch:
„Die Kutteln teurer als das Fleisch!"

Karl Jahn

Die Verwertung der Küchenabfälle

Von verschiedenen Seiten ist die Anregung zu einer umfassenden Organisation zur zweckmäßigen Verwertung von Küchenabfällen gemacht worden. Von schätzenswerter Seite

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

ZÜRICH

:: Stadttheater ::

Gesamtgastspiele des Darmstädter Hoftheaters:
Samstag, abends 8 Uhr: „Kain und Abel", Oper von F. von Weingartner; hierauf: „Die Biene", Pantomime von C. von Franckenstein.
Sonntag, abends 8 Uhr: „Violanta", Oper von E. W. Korngold; hierauf: „Der Ring des Polykrates", Oper von E. W. Korngold.

Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.
Sonntag, abends 8 Uhr: Französische Vorstellung.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Der Soldat der Marie
Operette in 3 Akten von LEO ASCHER.

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1662
BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant
Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof
Spezialität: Walliser-, Waadtländer- und Burgunder-Weine!
B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 — ZÜRICH — Bahnhofstr. 80
Neuer Inh.: H. Schmidt.
Altbekanntes Haus
1 Min. vom Hauptbahnhof
1588
Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Brissago

in Kistchen von 125 Stück. I. Qualität, 500 St. Fr. 19.— In II. Qualität Fr. 17.50 versendet J. Kuster, Luzern, Kappelgasse. 1525

Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Gesellschaften 1592

Vornehmstes Familien-Café am Platze
Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match
Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei
Neuer Inhaber: B. May & Sohn
Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten
Zürich Telephon Nummer 1650
Rendez-vous d. Fremdenwelt

Wiener Café SCHIFF

Limmatquai 10
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar
1725 Inhaber: H. ANGER.

Restaurant Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. :—: Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
1705 Inhaber: Franz Nigg.

„DE LA PAIX"

Grand Café Zürich 10 Sonnenquai 10
Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher
Vornehmes Familien-Café
Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte

Stadelhof-

Bahnhof-Restaurant
Express - Bier — Wein - Buffet
Familie BOLLETER

Restaurant „Meyerei"

Ecke Münstergasse — Ecke Spiegelgasse

Original-Holländer-Stübli
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9 Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23
Gut bürgerlicher Mittag- und Abendtisch in Pension! 1657

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von
G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1548